**SEGELANWEISUNGEN**

**1.Krakower Turmregatta 2024 am 20.04.2024**

**Veranstalter:** Seesportclub Krakow am See e.V.

**Veranstaltungswebseite:** https: //seesport-krakow.de

**Veranstaltungsort: Krakow am See - Krakower See**

1. **REGELN**
   1. Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
   2. *Revierbedingte Besonderheiten und Änderungen der Wettfahrtregeln Segeln werden bei der Steuermannbesprechung bekannt gegeben, sofern nicht bereits in der Ausschreibung formuliert.*
   3. **[DP]** Die WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt für Teilnehmer unter 18 Jahre. Regel 40.2 gilt zu jedem Zeitpunkt.
2. **ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN**
   1. Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.
3. **KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN**
   1. Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht
4. **[DP] VERHALTENSKODEX**
   1. Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.
5. **SIGNALE AN LAND**
   1. Signale an Land werden am Startschiff das am Sattelplatz (Hafen) liegt gezeigt.
   2. Wird Flagge „AP“ an Land gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 60 Minuten“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
   3. Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.
6. **ZEITPLAN**
   1. Am ersten geplanten Wettfahrttag findet um 09:00 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt auf dem Sattelplatz (Nähe Ruderbootsaus) statt.
   2. Das erste Ankündigungssignal wird am 20.05.2024 um 09:55 Uhr gegeben.
   3. **Wettfahrtzeitplan:** Es ist geplant 5 Wettfahrten zu segeln. Ab 4 gesegelten Wettfahrten kann die jeweils schlechteste gestrichen werden. Die folgenden Wettfahrten, nach dem Zieldurchgang des letzten ZK 10 der jeweiligen Wettfahrt wird ca. 10 min danach das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt gesetzt.
   4. Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die **orange** Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.
7. **KLASSENFLAGGEN**

Klassenflagge ist die Flagge K des internationalen Flaggenalphabetes.

1. **WETTFAHRTGEBIETE**

Eine Karte der Wettfahrtgebiete wird zur Steuermannsbesprechung ausgegeben.

1. **BAHNEN**
   1. Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme” zeigen die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.
   2. Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.
   3. Sonderkurse können gesegelt werden, dazu werden gesonderte Bahnschemata ausgehändigt und erklär.
   4. Bahnsignale werden wie folgt gegeben:
      1. Schwarze Tafel mit weißen Buchstaben/Ziffern als Bahnbezeichnungen: die zu segelnde Bahn.
2. **BAHNMARKEN**
   1. Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind Gelbe Zylinder.
   2. Start- und Ziel-Bahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees oder schlanke Zylinder in orange oder blau bzw. blau-orange.
   3. Wenn eine Lee-Bahnmarke als Tor ausgewiesen ist, kann das Tor durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden. Diese ist dann an Backbord zu lassen.
3. **HINDERNISSE**

Werden in der Karte Wettfahrtgebiete eingezeichnet, weitere Informationen dazu gibt es in der Steuermannbesprechung.

1. **START**
   1. Die Startlinie befindet sich zwischen einem Flaggenstock mit orangener Flaggen und einem orangenen oder blau-orangenen Zylinder.

Am Ankergeschirr des Startschiffs kann eine Boje angebracht sein. Boote dürfen zu keiner Zeit zwischen dieser Boje und dem Startschiff hindurch segeln.

* 1. Boote, die später als vier Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

1. **BAHNÄNDERUNGEN**
   1. Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee die ursprüngliche Bahnmarke auf eine neue Position bewegen oder die Ziellinie oder die leeseitige Tor-Bahnmarke bei Anwendung WR 33 verlegen, es wird keine Kompasspeilung angezeigt.
   2. Bei einer Bahnänderung mit Auswirkung auf die Luv-Bahnmarke, wird bei Bahnen mit zugehöriger Ablauf-Bahnmarke 1A die Ablauf-Bahnmarke 1A nicht gelegt, sodass es nach der Bahnänderung keine Ablauf-Bahnmarke 1A mehr gibt.
2. **ZIEL**

Die Ziellinie befindet sich zwischen dem Flaggenstock mit einer blauen Flagge, und einem blauen oder blau-orangenen Zylinder.

1. **ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN**
   1. Zeitlimits und Sollzeiten in Minuten sind wie folgt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Klasse** | **Sollzeit** | **Zeitlimit** | **Ziel-Zeitfenster** |
| ZK 10 | 50 min | 80 min | 20 |

* 1. Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A5.1 und A5.2. Bei Sonderkursen gelten andere Zeitlimits und Zielzeiten und werden gesondert bekannt gegeben.
  2. Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).

1. **ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG**
   1. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nach dem Zieldurchgang des letztes Bootes in der letzten Tageswettfahrt
   2. Protestformulare sind im Race Office verfügbar.
   3. Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Protestverhandlungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Protestverhandlungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.
   4. Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.
2. **[DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN**
   1. Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.
   2. Jedes Boot muss vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages auf Steuerbordschlag am Heck des Startschiffes vorbei segeln und die Segelnummer rufen.
   3. Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Wettfahrtbüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.
   4. Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros und WFL wird bei der Anmeldung gekannt gegeben.

* 1. Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgen, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.

1. **[DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG**
   1. Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen von Steuerleuten ist auf Antrag möglich.
   2. Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Technischen Komitees / RC gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Komitee beantragt werden.
2. **[DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN**
   1. Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
   2. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.
3. **[DP] [NP] IDENTIFIKATION UND VERANSTALTUNGSWERBUNG**
   1. Werbung und Bugnummern sind wie an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht anzubringen.
4. **OFFIZIELLE BOOTE**

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

|  |  |
| --- | --- |
| Wettfahrtkomitee | Weiße Flagge mit „RC“ |
| Protestkomitee | Weiße Flagge mit „Jury“ oder „J“ |
| Technisches Komitee | Weiße Flagge mit „M“ |
| Presse | Weiße Flaggen mit „Press“ |

1. **[DP] UNTERSTÜTZENDE PERSONEN**
   1. Alle unterstützenden Personen und alle Boote unterstützender Personen müssen die auf der Veranstaltungswebseite veröffentlichten „Vorschriften für unterstützende Personen” einhalten.
   2. Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.
2. **ABFALL**

Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

1. **[DP] MEDIEN UND POSITIONIERUNGSSYSTEME**
   1. Die GPS-Positionierungsgeräte (Tracker) müssen jeden Morgen im Wettfahrtbüro abgeholt werden und dort innerhalb der Protestfrist wieder abgegeben werden.
   2. Mobilgeräte dürfen nur für Notfälle genutzt werden.